

Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung

Beitrag von „JimSalabim“ vom 13. Mai 2020, 17:47

[makru](#) Dein SMBIOS ist iMac19,1, sehe ich das richtig? Sonst sind die shiki-Bootargumente ohnehin unnötig.

Wenn es gestern noch lief: Kannst du dich an irgendetwas erinnern, das du verändert hast? Ich hab leider kein Amazon Prime, deshalb kann ich es nicht ausprobieren. Mit shikigva=16 gibt es eh Einschränkungen mit Prime/Netflix, soweit ich weiß.

[NanoTech](#) Die zweite SSD am besten ebenfalls auf APFS formatieren. Die zweite SSD braucht natürlich keinen eigenen EFI-Ordner. Wozu sollte der denn gut sein?

Das Problem, das du hast, ist, dass du mit den zwei SSDs jetzt eine andere Ordnerstruktur haben willst als du davor hattest. Time Machine und der Migrationsassistent sind aber erstmal darauf ausgelegt, dass die Daten und Programme dahin kopiert werden, wo sie vorher auch waren. Programme in den Programme-Ordner auf der System-SSD, Library in den Library-Ordner auf der System-SSD, Benutzer-Ordner in den Benutzer-Order auf der System-SSD. Ich weiß nicht auswendig, ob und welche Möglichkeiten man da im Migrationsassistenten (oder sogar in Time Machine) noch hat, weil ich den nicht verwende. Wenn es die Optionen gibt, dürften sie aber leicht zu finden sein, dann findest du das sicher schnell selbst heraus. Ich installiere grundsätzlich immer alles neu und kopiere meine Daten-Ordner manuell von der Time-Machine-Platte da hin, wo ich sie haben will. Das ist zwar etwas mehr Aufwand, aber dafür gibts dann auch keine Fehler und ich werde alles los, was ich nicht mehr brauche.

Aber wie dem auch sei. Du könntest dir eventuell mit Symlinks behelfen, so dass beispielsweise der ganze Benutzer-Ordner der System-SSD auf einen von dir angelegten Benutzer-Ordner auf der Daten-SSD verweist etc., um die vorherige Ordnerstruktur zu simulieren. Empfehlen würde ich trotzdem, es einfach neu zu machen, gerade weil du jetzt ja ne andere Struktur hast.